

Die Ergebnisse auf einen Blick:

Das schwache Geschlecht

- ✓ Erwarteter **Gehaltsunterschied zwischen Geschlechtern** bis zu 17%, in vielen Fächern erwarten selbst die Top-25%-Frauen weniger als die unteren 25% der Männer.
- ✓ Frauen empfinden deutlich eine **Benachteiligung des weiblichen Geschlechts** – Männer sehen dies nicht so.

Angst vor der Ferne

- ✓ Bei der **Hochschulwahl** spielen weiche Faktoren die größte Rolle, etwa die Nähe zu Familie und Freunden sowie Attraktivität des Standorts.
- ✓ 70% aller Studenten haben **rein im Inland studiert**, knapp die Hälfte davon bereut diese Entscheidung im Nachhinein.
- ✓ **Mobilität** der Studenten ist geringer als gedacht: Ein Drittel der Absolventen lebte nur in einer Stadt, nur jeder Zweite war im Ausland.

Die Brieftasche

- ✓ Wirtschaftsingenieure erwarten ein **knapp 70% höheres Gehalt** als Sozialarbeiter.

Was der Student nicht kennt, studiert er nicht...

- ✓ **Soziale Herkunft beeinflusst Wahl der Fachrichtung:** Nur jeder dritte Medizinstudent hat keine studierten Eltern, hingegen ist nur jeder dritte angehende Sozialarbeiter ein Akademikerkind.
- ✓ Studenten ohne studierte Eltern sehen eine Verbesserung der **Chancen gegenüber der vorherigen Generation** - Akademikerkinder nicht.

Und sonst noch?

- ✓ Bei der **Wahl der Fachrichtung** spielen meist die Aussichten auf einen Studienplatz oder ein fester Berufswunsch kaum eine Rolle.
- ✓ Rund 1/3 der Bachelorabsolventen planen kein **Masterstudium**.
- ✓ Lehramtsstudenten empfinden den **Leistungsdruck in der Gesellschaft** am höchsten.
- ✓ **Top-Abiturienten** studieren häufiger Medizin und Mathematik, bei Medizin sind sogar 41% der Studenten Top-Abiturienten; regional studieren sie häufiger in Baden-Württemberg, Berlin und im Ausland.